



pfarrblatt

11

PFARRENÜZIDERS

MITEINANDER | FÜREINANDER

AUSGABE

2 0 1 5



Es tut gut
das eigene Leben
in Gottes Hand zu legen

Liebe Nützigereinnen !



Das eigene Leben in größere Hände legen

**Ein unerwarteter Anruf zu unerwarteter Zeit:
„Kannst du kommen?“**

Die vertraute Stimme am anderen Ende der Leitung klingt brüchig. Ein Mensch, den man liebt, ist plötzlich ins Krankenhaus eingewiesen worden. Die Situation ist kritisch. „Kannst du kommen?“ Terminkalender und Zeitvorgaben werden hinten angestellt. Der geschäftige Gang der Dinge wird unterbrochen.

Die Endzeit-Bilder der Bibel werden ungewollt und ungeplant zum Ausdruck persönlicher Erfahrung: „Während die Menschen sagen „Friede und Sicherheit!“ kommt plötzlich Verderben über sie, wie die Wehen über eine schwangere Frau - und es gibt kein Entrinnen.“

Ankunft im Krankenhaus. Man erschrickt! Ist dieser zusammengefallene Leib, der im Kissenbezug des Krankentisches versinkt und auf die Hilfe des Arztes wartet, der Mensch, den man kennt und liebt? Die Treuen, die um das Bett stehen, schauen sich an. Man kann in den Augen der anderen die eigene Angst erkennen.

Draußen auf dem Flur. Man findet eine Ecke, um sich zurückzuziehen und zu warten. Jemand schlägt vor: Wollen wir zusammen beten? Während man betet, steigen die Fragen auf: Was wäre, wenn ...? Welches Wort wäre ungesagt geblieben? Welche Unternehmung ungetan? Welcher Groll unversöhnt? „Du warst hungrig nach meiner Nähe, ich habe dich nicht satt gemacht. Du warst durstig nach einem Lebenszeichen von mir, ich habe deine Sehnsucht nicht gestillt. Du warst entblößt nach unserem Streit, meine Vergebung hat dich nicht bedeckt.

Man wird sich später vielleicht nicht mehr an die Worte des Gebets erinnern, aber daran, dass es gut war, das Leben dessen, den man liebt, in größere Hände gelegt zu haben. Und das eigene Leben dazu.

Die Erfahrung der Grenzen des Lebens und auch sein Ende treffen uns immer unvorbereitet. Keine Rubrik des Terminkalenders ist dafür reserviert.

Aber ich weiß, dass es dennoch eine Vorbereitung gibt: Das tägliche Ringen - das, was „jetzt“ dran ist, zu erkennen und zu leben und es sich nicht abkaufen zu lassen, weder durch die eigene Trägheit noch durch den fehlenden Mut. Die tägliche Frage nach Versäumnis und Umkehr und die Aufmerksamkeit, sich nicht „einschläfern“ zu lassen, weder durch Gewohnheit noch durch Resignation. Die tägliche Übergabe des Lebens an Gott - dass es gut ist, das eigene Leben in größere Hände zu legen.

Heute weiß ich, warum das Öl im Evangelium von den klugen und törichten Jungfrauen weder einfach zu borgen noch irgendwann später zu kaufen ist. Dieses Öl steht für ein Licht, dessen Flamme nur das eigene Leben am Brennen halten kann. Tag für Tag. Damit diese, unsere Flamme leuchten wird, wenn man sie braucht.

Euer Pfarrer

Karl Fleckenschmid

Erntedank | Wofür wir danken können



Wofür wir danken können - das war unser Thema beim heurigen Erntedankgottesdienst. **Erde, Wasser, Sonne, Kartoffeln und Blumen haben unseren Tisch symbolisch reich gedeckt.** Wir werden ermuntert, jeden Tag unseren Überfluss mit anderen zu teilen und unsere Freude weiter zu geben. Auch Respekt und Ehrfurcht vor der Schöpfung soll uns weiterhin begleiten, damit wir zu einer guten Gemeinschaft werden. Diese Gemeinschaft konnten wir auch anschließend bei der Agape spüren. Ein herzliches Dankeschön den Kindern, die bei dem Gottesdienst wunderbar mitgemacht haben und den Bäuerinnen mit den fleißigen Helfern von Nüziders für das selbstgemachte Brot und den Süßmost.

Wofür wir im Kinderliturgiekreis danken möchten -

Seit mehr als 2 Jahrzehnten hat Frau Luise Burtcher den Kinderliturgiekreis belebt, geleitet und unterstützt. Eine Herzensangelegenheit war für sie die Gestaltung der Waldweihnacht. In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, dass Familien mit Kleinkindern das Erlebnis der Gemeinschaft und das gemeinsame „Auf den Weg machen“ im Sinne eines gelebten Glaubens spüren können. Sie war immer mit Ideen, Unterlagen und Einsatz voll mit dabei.

Wir danken ihr von Herzen für ihren jahrelangen und ehrenamtlichen Einsatz im Kili. Ihr Vorbild und ihre Aufbauarbeit, die sie mit anderen Frauen in Nüziders begonnen hat, sollen weiterhin Früchte in unserer Runde tragen und glänzende Augen bei unseren Kindern hinterlassen. *Der Kinderliturgiekreis*

Kirchenkonzert

Am 18. Oktober verzauberten unsere Jung-Organisten mit ihrem Spiel die zahlreichen Konzertbesucher!



Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Wir stellen uns vor | neue Ministrantengruppe

Gemeinsam mit unseren Gruppenleiterinnen Lucia Jussel, Daniela Mages und Ines Augustin haben wir am 2. Oktober mit einer lustigen Mini-Stunde begonnen.



Niels Dornstetter, Laurin Burtscher, Marco Gebhard, Joel Justin Starchel, Veronika Jussel (hinten), Luca Augustin, Samuel Mages, Paula Tomaselli, Sebastian Nesler, Daniel Zech, Johannes Fritsche (vorne)

Wertvolle Gruppenarbeit | im Dienst der Pfarre

Das Wort Ministrant kommt aus dem Lateinischen und bedeutet dienen. Als solche dienen wir bei hl. Messen und setzen damit ein Zeichen, was in unserem Glauben wesentlich ist:

Der Mensch neben uns ist mir nicht gleichgültig. Wir sollten darauf achten, was der andere braucht. Das kann bedeuten, dass wir jemandem zur Hand gehen und behilflich sind, jemandem zuhören und ein tröstendes oder ermutigendes Wort sagen oder aber, dass man sich auf eine Gruppe Kinder einlässt und sie 5 Jahre lang begleitet.

In unserer Pfarre wurden durch Lucia und Philipp Tremuel bzw. Simone und Alexander Fijatkowski eine Ministrantengruppe von 2010 bis 2015 geleitet.

Die vielen verschiedenen Aktionen, sei es das Einüben des richtigen Ministrierens, das Ratschen am Karfreitag oder eine tolle Gruppenstunde mit Spiel und Spaß waren sehr wertvolle Beiträge in unserer Pfarrgemeinde. Die MinistrantInnen wurden im Vertrauen auf Gott und ihren Dienst gestärkt und der Glaube erlebbar und spürbar gemacht. Wir danken euch sehr herzlich für euren Einsatz!

Nacht der Trauer und des Trostes - Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfarrer Elmar Simma und Pfarrerin Eva-Maria Franke
Freitag, 6. November 2015, ab 19.00 Uhr, Hl. Kreuz-Kirche

Verschiedene Stationen der Ermutigung bieten Gelegenheit der Auseinandersetzung und Stille, Einzel- oder Gruppengespräche mit Mitarbeiterinnen von Hospiz Vorarlberg oder mit den anwesenden SeelsorgerInnen.



Mädchenchor

Beginn des Chorjahres

Mit viel Schwung hat der Mädchenchor bereits zwei Programmpunkte erfolgreich mit seinem Gesang verschönert: Mit dem Friedensgebet in der Kirche und dem Auftritt beim 30-Jahr-Jubiläum im Sonnenberg-

saal begann das Chorjahr mit neuem Elan, aber auch mit besinnlichen Gesängen und Gedanken. Insgesamt sind im heurigen Chorjahr 45 aktive Sängerinnen mit von der Partie, davon zehn Neueinsteigerinnen.



Die „Neuen“

- 3. Reihe v. li.: Bianca Hrach, Annabell Bilgeri,
- 2. Reihe v. li.: Annika Wurzer, Rosa Tschabrun,
Valeria Spelitz, Laura Burtscher
- 1. Reihe v. li.: Patrizia Plattner, Emilia Carotta

(Es fehlen: Jana Lina Butolen, Victoria Klotz)
Wir sind beim Aufnahmegottesdienst am
22. November um 10 Uhr zu hören, zu dem wir
alle recht herzlich einladen!

Adventkranzbinden |



Der Arbeitskreis Ehe und Familie lädt auch heuer wieder zum gemeinsamen Adventkranzbinden ins Pfarrzentrum ein. Zweige und Bindmaterial sind vorhanden.

gemeinsames Kranzen

Mittwoch, 25.11.2015 ab 08.30 Uhr - ganztägig

Donnerstag, 26.11.2015 ab 08.30 Uhr bis Mittag

Verkauf

Donnerstag, 26.11.2015 ab 17.00 Uhr im Pfarrzentrum

Hilfe unter einem guten Stern |

Könige, Magier, Weise: Geschichte und Mythos zugleich



Von Tür zu Tür unterwegs, bringen die Sternsinger den Menschen den Segen und die Frohbotschaft: Christus ist Mensch geworden, für uns alle - ganz egal welche Hautfarbe, ob arm oder reich, ob Mann oder Frau. Als Christ/innen sind wir aufgerufen, der Welt seinen Frieden und seine Gerechtigkeit zu bringen.

Der Segenswunsch „Christus Mansionem Benedicat“ - Christus segne dieses Haus - gibt jedem Menschen, der ein und ausgeht in diesem Haus, ein „Gott ist mit dir“ mit auf den Weg und begleitet durch das ganze Jahr. Im heurigen Jahr unterstützt die Dreikönigsaktion wieder rund 500 Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Als Beispielprojekt für die Diözese Feldkirch steht heuer „Nordost-Indien – The Ant“ im Mittelpunkt.

Wir bitten um eure Mithilfe: Begleitpersonen und Köche gesucht! Folgt dem Vorbild der Sternsingerkinder und stellt euch für einen Tag in den Dienst der guten Sache! Nur durch eure Bereitschaft zur Mitarbeit wird es möglich, das große Einzugsgebiet von Nüziders abzudecken und jeden Haushalt bestmöglichst zu besuchen. Sollten sich zuwenige Personen melden bzw. in manchen Gebieten kein Koch, keine Köchin gefunden werden, können wir nicht mehr alle Gebiete abdecken!

Köche melden sich bitte direkt im Pfarrbüro (T 62456), die Einteilung der Begleitpersonen erfolgt bei Ursula Spalt (T 0650/5119969).

Auf eure rege Beteiligung für die Ärmsten der Welt hofft Ursula Spalt (Pfarrverantwortliche der DKA)

Probentermine für die „KÖNIGE“

- **Donnerstag, 03. Dezember:** „Schön, dass ihr da seid!“
- **Donnerstag, 10. Dezember:** Vorstellung des Projektlandes „Indien“. Begleitpersonen sind auch eingeladen.
- **Donnerstag, 17. Dezember:** endgültige Gruppeneinteilung
- **jeweils 17 - 18 Uhr im Chorraum!**

Anmeldeformulare gibt es ab sofort in den Chorproben, Ministrantengruppen, der Sakristei und im Bürgerservice der Gemeinde.



Pfarrchronik |

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Laurenz Bartl, Bludenz	04.10.	Emanuel Lerch, Bludenz	25.10.
Anna Reißner, Bühelweg 5	10.10.		

Geburtstage | das Leben feiern

Blanka Huber, Sozialzentrum	03.11.1915	Viktor Wolf, Unterfeld 7	16.11.1930
Ferdinand Engstler, Sozialzentrum	04.11.1937	Lydia Adamer, Siedlerweg 11	20.11.1925
Gertrud Müller, Sozialzentrum	04.11.1930	Ingeborg Stecher, Oferstweg 14	20.11.1934
Rosa Burtscher Waldburgstr. 5	05.11.1937	Marianne Goldner, Sozialzentrum	21.11.1931
Josefine Raggl, Sozialzentrum	06.11.1925	Eugen Jenny, Gaschamella 29	21.11.1934
Franz Kammerlander, Hinteroferst 45	07.11.1929	Gebhard Steu, Mühleweg 3a	22.11.1921
Ernst Oberbauer, Waldburgstraße 41	07.11.1926	Bibiana Bitschnau, Brunnengasse 10	24.11.1931
Ernst Wachter, St. Vinerstr. 6	07.11.1926	Maria Holdermann, Bühelweg 1	25.11.1926
Martin Bickel, Quadraweg 34	10.11.1936	Werner Kapeller, Im Hag 28	25.11.1930
Elisabeth Eberharter, Mitteläule 1	11.11.1924	Waltraud Engstler, Im Daneu 6	26.11.1940
Helga Furlan, Im Daneu 28	13.11.1932	Otto Kapeller, Im Rost 5	26.11.1928
Ilse Huber, Wichnerweg 8	13.11.1938	Horst Melk, Mitteläule 10	27.11.1938
Donato Dell Arso, Rhätikonstraße 12	16.11.1938	Franz Dünser, Hinteroferst 12	29.11.1934

Hochzeiten | Gott stärke unseren Bund

Alexander u. Ursula Bitsche, geb. Burtscher	10.10.	Tobias u. Pujiasih Neier	16.10.
---------------------------------------------	--------	--------------------------	--------

Verstorbene 2014/ 2015

Theresia Hengl, Jg. 1935	04.11.2014	Elisabeth Deutsch, Jg. 1926	28.05.2015
Werner Galehr, Jg. 1929	12.11.2014	Johanna Staudinger, Jg. 1932	06.06.2015
Fridolina Wolf, Jg. 1930	05.12.2014	Karl-Heinz Segat, Jg. 1942	10.06.2015
Reinhold Huber, Jg. 1948	11.12.2014	Karl Inama, Jg. 1935	25.06.2015
Gertrud Selb, Jg. 1926	27.12.2014	Heinz Neier, Jg. 1943	29.06.2015
Thomas Frei, Jg. 1965	12.01.2015	Lydia Bargehr, Jg. 1939	07.07.2015
Karl Weber, Jg. 1926	15.01.2015	Walter Kettler, Jg. 1955	21.07.2015
Eleonore Moosbrugger, Jg. 1926	16.01.2015	Helene Steiner, Jg. 1940	03.08.2015
Theresia Galehr, Jg. 1929	22.01.2015	Melanie Jenny, Jg. 1933	13.08.2015
Erika Engstler, Jg. 1928	23.01.2015	Karl Johann Galehr, Jg. 1978	18.08.2015
Edith Kaufmann, Jg. 1937	01.02.2015	Hildegard Reutz, Jg. 1929	26.08.2015
Gisela Tschann, Jg. 1920	02.02.2015	Theresia Zimmermann, Jg. 1921	01.09.2015
Ida Gassner, Jg. 1920	14.02.2015	Helmut Reithofer, Jg. 1940	06.09.2015
Armella Moser, Jg. 1923	05.03.2015	Johanna Keckeis, Jg. 1939	10.09.2015
Maria Dressel, Jg. 1925	05.03.2015	Rudolf Lerch, Jg. 1923	19.09.2015
Ida Burtscher, Jg. 1928	11.03.2015	Christian Nußbaumer, Jg. 1936	21.09.2015
Irmgard Dür, Jg. 1924	20.03.2015	Aloisia Egger, Jg. 1925	23.09.2015
Maria Engstler, Jg. 1921	03.04.2015	Otto Zech, Jg. 1921	08.10.2015
Ludmilla Schelling, Jg. 1917	12.04.2015	Melanie Galehr, Jg. 1949	13.10.2015
Edith Katzenmayer, Jg. 1948	27.04.2015		
Klara Tarmann, Jg. 1927	28.04.2015	beerdigt in Bludenz	
Walburga Ender, Jg. 1916	16.05.2015	Katharina Berchtold, Jg. 1931	27.03.2015



Gottesdienste

1. Samstag im Monat 18.00 Uhr in Laz
Samstag 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.00 /19.00 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag 07.15 Uhr in St. Viner
1. Freitag im Monat (Herz Jesu) 19.00 Uhr
Mittwoch 19.00 Uhr

Sonntag	01.11.		Allerheiligen; Sonntagsordnung, 1 Joh 3, 1-3; Mt 5, 1-12. Der 10.00 Uhr Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet.
		13.30 Uhr	Totenfeier auf dem Friedhof. Vom 01. bis 08.11. kann ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden.
Montag	02.11.		Allerseelen; Sonntagsordnung.
		19.00 Uhr	Bei guter Witterung findet der Abendgottesdienst auf dem Friedhof statt
Freitag	06.11.	08.00 Uhr	Basteln der Weihwasserfläschchen in der Schule
		19.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe mit anschließender Anbetung
Samstag	07.11.	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz
		19.00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	08.11.		32. Sonntag im Jahreskreis; Hebr. 9, 24-29; Mk 12, 41-44. Nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst Kriegerehrung beim Kriegerdenkmal.
Mittwoch	11.11.	13.30 Uhr	Die Firmlinge versammeln sich bei der Hl. Kreuzkirche in Bludenz zum Besuch der Beschützenden Werkstätte
Samstag	14.11.	19.00 Uhr	Vorabendmesse; Im Gottesdienst stellen sich unsere Firmlinge vor
Sonntag	15.11.		33. Sonntag im Jahreskreis; Caritas-Sonntag, Hebr. 10, 11-14; Mk 13, 24-32 Beim 10.00 Uhr Gottesdienst stellen sich unsere Erstkommunionkinder vor. Das Opfer wird für die Caritas aufgenommen.
Mittwoch	18.11.	19.00 Uhr	Jahrtag für Theresia Hengl
Samstag	21.11.	19.00 Uhr	Vorabendmesse, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor
Sonntag	22.11.		Christkönigssonntag; Offb. 1, 5-8; Joh 18, 33-37. Im 10.00 Uhr Gottesdienst Aufnahme der Ministranten und Mädchenchormitglieder
Mittwoch	25.11.	ab 08.30 19.00 Uhr	Adventkranzbinden im Pfarrzentrum Jahrtag für Werner Galehr
Donnerstag	26.11.	ab 08.30 ab 17.00	Adventkranzbinden im Pfarrzentrum Verkauf der Adventkränze. Der Erlös kommt der Anschaffung der neuen Kirchenglocken zugute.
Samstag	28.11.	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
Sonntag	29.11.		1. Adventsonntag; Jer 33, 14-16; Lk 21, 25-36

Nikolausaktion |



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wie jedes Jahr im Advent freut sich der Nikolaus auch heuer, wenn er viele Familien besuchen kann. So können die Legenden und Geschichten um den heiligen Nikolaus weiter leben und der Brauch des Schenkens und Beschenktwerdens (in bescheidenem Rahmen) gepflegt werden. Der Besuch des Nikolaus lädt auch kleine und große Familien ein, sich um den Adventkranz zu versammeln und gemeinsam zu feiern.

Der Nikolaus besucht die Familien am **04.12.15 Richtung Ludesch** und am **05.12.15 Richtung Bludenz, jeweils ab 17.00 Uhr!**

Nähere Informationen im Walgaublatt, auf der Homepage und im Schaukasten!